



## **2. Finanzzwischenbericht 2023**

zum 30.06.2023

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Ergebnishaushalt/-rechnung</b> .....	<b>3</b>
<b>2.1</b>	<b>Gesamtergebnisrechnung</b> .....	<b>3</b>
<b>2.2</b>	<b>Wesentliche Positionen</b> .....	<b>5</b>
<b>2.2.1</b>	<b>Steuern und Zuweisungen (Position 1 und 2)</b> .....	<b>5</b>
<b>2.2.2</b>	<b>Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Position 3)</b> .....	<b>5</b>
<b>2.2.3</b>	<b>Zinsen und ähnliche Entgelte (Position 8)</b> .....	<b>5</b>
<b>2.2.4</b>	<b>Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Position 5) und sonstige     ordentliche Erträge (Position 10)</b> .....	<b>5</b>
<b>2.2.5</b>	<b>Personalaufwendungen (Position 12)</b> .....	<b>6</b>
<b>2.2.6</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 14)</b> .....	<b>6</b>
<b>2.2.7</b>	<b>Abschreibungen (Position 15)</b> .....	<b>6</b>
<b>2.2.8</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Position 16)</b> .....	<b>6</b>
<b>2.2.9</b>	<b>Transferaufwendungen (Position 17)</b> .....	<b>6</b>
<b>2.2.10</b>	<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Position 21 und 22)</b> .....	<b>7</b>
<b>2.2.11</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Position 20) und veranschlagtes     Gesamtergebnis (Position 24)</b> .....	<b>7</b>
<b>3.</b>	<b>Finanzhaushalt/-rechnung</b> .....	<b>8</b>
<b>3.1</b>	<b>Auszug aus der Gesamtfinanzrechnung</b> .....	<b>8</b>
<b>3.2</b>	<b>Wesentliche Positionen</b> .....	<b>9</b>
<b>3.2.1</b>	<b>Einzahlungen/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 und 30)</b> .....	<b>9</b>
<b>3.2.2</b>	<b>Einzahlungen/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Position 34 und 35)</b> .....	<b>10</b>
<b>4.</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>11</b>

## **1. Vorbemerkungen**

---

Der Gemeinderat hat am 30.03.2022 den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 beschlossen. Das Regierungspräsidium bestätigte mit der Genehmigung vom 30.06.2022 die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushalts 2022/2023.

Gemäß § 28 GemHVO ist der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

## 2. Ergebnishaushalt/-rechnung

### 2.1 Gesamtergebnisrechnung

#### Ordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 01.-06.2023	Prognose 31.12.2023	Vergleich Ansatz zu Prognose
<b>1</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>85.514.800</b>	<b>37.412.483,65</b>	<b>88.358.660</b>	<b>2.843.860</b>
	Grundsteuer A	113.000	36.840,18	113.000	0
	Grundsteuer B	10.600.000	4.192.128,64	10.600.000	0
	Gewerbesteuer	26.400.000	15.929.475,89	26.400.000	0
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37.424.100	11.485.899,65	39.996.540	2.572.440
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.672.500	3.387.101,37	6.849.320	176.820
	Vergnügungssteuer	1.080.000	560.428,84	1.080.000	0
	Hundesteuer	300.000	305.026,39	306.000	6.000
	Sonstige steuerähnliche Erträge	3.000	4.165,69	4.500	1.500
	Leistungen Familienleistungsausgleich	2.922.200	1.511.417,00	3.009.300	87.100
<b>2</b>	<b>Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>68.835.560</b>	<b>37.436.809,13</b>	<b>75.467.360</b>	<b>6.631.800</b>
	Schlüsselzuweisungen vom Land FAG	47.977.900	27.146.706,14	54.404.500	6.426.600
	Sonstige allgemeine Zuweisungen FAG	796.000	355.607,40	796.000	0
	Zuweisungen aus FAG-Mitteln (Sachkostenbeiträge Schulen, Kita, Verkehr)	15.728.800	7.697.065,60	15.769.400	40.600
	Zuweisungen für laufende Zwecke	4.332.860	2.237.429,99	4.497.460	164.600
<b>3</b>	<b>Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge</b>	<b>3.300.000</b>	<b>0,00</b>	<b>2.363.000</b>	<b>-937.000</b>
<b>4</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>6.820</b>	<b>0,00</b>	<b>6.820</b>	<b>0</b>
<b>5</b>	<b>Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen</b>	<b>8.717.920</b>	<b>4.282.516,55</b>	<b>8.733.700</b>	<b>15.780</b>
	Verwaltungsgebühren	2.505.480	1.161.680,36	2.501.500	-3.980
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.212.440	3.120.836,19	6.232.200	19.760
<b>6</b>	<b>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.034.580</b>	<b>1.543.618,98</b>	<b>2.930.090</b>	<b>-104.490</b>
	Mieten und Pachten	1.852.190	712.153,42	1.730.000	-122.190
	Erträge aus Verkauf und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182.390	831.465,56	1.200.090	17.700
<b>7</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>2.425.970</b>	<b>321.465,51</b>	<b>2.393.400</b>	<b>-32.570</b>
<b>8</b>	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>149.760</b>	<b>293.284,70</b>	<b>880.960</b>	<b>731.200</b>
<b>9</b>	<b>Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>	<b>760.000</b>	<b>0,00</b>	<b>760.000</b>	<b>0</b>
<b>10</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>5.115.900</b>	<b>2.610.798,52</b>	<b>5.243.270</b>	<b>127.370</b>
	Konzessionsabgaben	3.033.400	1.523.921,32	3.047.800	14.400
	Bußgelder	1.616.500	902.507,12	1.720.000	103.500
	Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	341.000	174.896,01	341.000	0
	übrige ordentliche Erträge	125.000	9.474,07	134.470	9.470
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)</b>	<b>177.861.310</b>	<b>83.900.977,04</b>	<b>187.137.260</b>	<b>9.275.950</b>

## Ordentliche Aufwendungen /außerordentliche Erträge und Aufwendungen / Gesamtergebnis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 01.-06.2023	Prognose 31.12.2023	Vergleich Ansatz zu Prognose
12	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>-56.650.000</b>	<b>-31.026.546,19</b>	<b>-58.918.360</b>	<b>-2.268.360</b>
13	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-32.392.790</b>	<b>-9.965.263,89</b>	<b>-35.236.860</b>	<b>-2.844.070</b>
15	<b>Abschreibungen</b>	<b>-11.000.000</b>	<b>-226.159,97</b>	<b>-8.010.000</b>	<b>2.990.000</b>
16	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-2.252.500</b>	<b>-989.707,61</b>	<b>-2.070.500</b>	<b>182.000</b>
17	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>-81.690.990</b>	<b>-40.151.791,77</b>	<b>-84.578.700</b>	<b>-2.887.710</b>
	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-22.811.890	-9.921.157,73	-23.131.080	-319.190
	Sozialleistungen an natürliche Personen (BuT)	0	0,00	0	0
	Gewerbesteuerumlage	-2.431.600	-939.373,01	-2.888.730	-457.130
	Finanzausgleichsumlage (Land)	-24.049.800	-12.204.046,60	-24.408.090	-358.290
	Kreisumlage	-32.374.700	-17.063.576,53	-34.127.150	-1.752.450
	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	-23.000	-23.637,90	-23.650	-650
18	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.770.970</b>	<b>-3.086.599,41</b>	<b>-5.977.470</b>	<b>-206.500</b>
	<i>Zwischensumme ohne globaler Minderaufwand</i>	<i><b>-7.670.970</b></i>	<i><b>-3.086.599,41</b></i>	<i><b>-7.877.470</b></i>	<i><b>-206.500</b></i>
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-140.500	-127.576,64	-230.000	-89.500
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-856.800	-225.005,61	-858.800	-2.000
	Verfüungsmittel	-7.130	-2.150,83	-7.130	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.192.000	-572.878,60	-1.192.000	0
	Geschäftsaufwendungen, Schadensfälle, Steuern	-1.257.140	-541.471,18	-1.257.140	0
	Versicherungen	-812.860	-564.534,13	-812.860	0
	Erstattungen	-3.281.540	-1.050.210,67	-3.396.540	-115.000
	Säumniszuschläge und Ähnliches	-123.000	-2.771,75	-123.000	0
	Globaler Minderaufwand	1.900.000	0,00	1.900.000	0
19	<b>Ordentliche Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)</b>	<b>-189.757.250</b>	<b>-85.446.068,84</b>	<b>-194.791.890</b>	<b>-5.034.640</b>
20	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)</b>	<b>-11.895.940</b>	<b>-1.545.091,80</b>	<b>-7.654.630</b>	<b>4.241.310</b>
21	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>4.300.000</b>	<b>1.407.015,56</b>	<b>2.214.000</b>	<b>-2.086.000</b>
	Sonstige außergewöhnliche Erträge	0	0,00	0	0
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	4.300.000	1.392.979,56	2.200.000	-2.100.000
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	14.036,00	14.000	14.000
22	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-209.018,67</b>	<b>-209.020</b>	<b>-209.020</b>
23	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)</b>	<b>4.300.000</b>	<b>1.197.996,89</b>	<b>2.004.980</b>	<b>-2.295.020</b>
24	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 23)</b>	<b>-7.595.940</b>	<b>-347.094,91</b>	<b>-5.649.650</b>	<b>1.946.290</b>

## 2.2 Wesentliche Positionen

### 2.2.1 Steuern und Zuweisungen (Position 1 und 2)

Die Planwerte 2023 basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung vom 06.12.2021.

Der Arbeitskreis "Steuerschätzungen" hat in seiner Sitzung vom 9. bis 11. Mai 2023 die Steuereinnahmen im mittelfristigen Zeitraum für die Jahre 2023 bis 2027 neu vorausgeschätzt (Mai Steuerschätzung). Auf dieser Grundlage hat das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg am 17.03.2023 die Orientierungsdaten für das Jahr 2023 angepasst und fortgeschrieben. Daraus ergeben sich für die Prognose 2023 einige Änderungen.

So liegt der Grundkopfbetrag in der aktuellen Fortschreibung mit 1.544 € über dem für die Haushaltsplanung 2023 zugrunde gelegten Grundkopfbetrag von 1.483 €. Hinzu kommt eine gestiegene Einwohnerzahl. Während bei der Haushaltsplanung mit 61.400 Einwohnern gerechnet wurde, liegt die Einwohnerzahl zum maßgeblichen Stichtag 30.06.2022 bei 62.266 Einwohnern.

Auch wenn die Werte aus der Mai-Steuerschätzung 2023 über den Planwerten für das Haushaltsjahr 2023 (Stand Dezember 2021) liegen, so ergeben sich aus der aktuellen Mai-Steuerschätzung 2023 gegenüber der Steuerschätzung vom November 2022 deutlich geringere Zuwächse bei den gesamtstaatlichen Steuereinnahmen. Ursache hierfür sind die Einnahmeverluste aufgrund des Inflationsausgleichsgesetzes. Dies führt beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer dazu, dass wir aktuell gegenüber dem Planwert 2023 nur noch einen Zuwachs von rd. 200.000 € erwarten können. Beim ersten Finanzzwischenbericht 2023 konnten wir auf Grundlage der Orientierungsdaten vom 13.12.2022 mit Mehreinnahmen von rd. 1,4 Mio. € beim Gemeindeanteil der Einkommensteuer rechnen.

Nachzahlungen aus dem Jahr 2022 beim Gemeindeanteil der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuweisungen vom Land verbessern das Ergebnis 2023 voraussichtlich um 3,31 Mio. €, so dass insgesamt Mehrerträge von rd. 9,4 Mio. € zu erwarten sind.

Die Erträge aus Gewerbesteuer liegen im Berichtszeitraum auf Jahressicht über dem Planwert 2023. Für den weiteren Jahresverlauf wird mit einem Rückgang der Gewerbesteuererträge gerechnet, sodass in der Prognose Gewerbesteuererträge in Höhe des Planwertes erreicht werden könnten.

### 2.2.2 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Position 3)

Die Planung 2023 basierte auf prognostizierten Werten, da die Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossen war. Inzwischen wurde das Anlagevermögen der Stadt vollständig bewertet und dem Gemeinderat am 10. Mai 2023 präsentiert. Nach den neuen Erkenntnissen ist mit der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen und -beiträgen in Höhe von etwa 2,36 Mio. € zu rechnen.

### 2.2.3 Zinsen und ähnliche Entgelte (Position 8)

Die Zinserträge werden aufgrund gestiegener Zinsen voraussichtlich deutlich höher ausfallen als geplant.

### 2.2.4 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Position 5) und sonstige ordentliche Erträge (Position 10)

Die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie die sonstigen ordentlichen Erträge liegen auf Jahressicht im Plan.

### **2.2.5 Personalaufwendungen (Position 12)**

Der Planansatz 2023 basiert auf dem zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung gültigen TVöD-Tarifabschluss 2020. Dieser hatte eine Laufzeit bis zum 31.12.2022. Nach dem aktuellen Verhandlungsergebnis vom 22.04.2023 wird im Jahr 2023 mit Personalaufwendungen in Höhe von 58.918.360 € gerechnet. Dies sind Mehraufwendungen von etwa 2,26 Mio. € im Vergleich zum Planwert 2023 und rd. 3,63 Mio. € im Vergleich zum Planwert 2022. Der Tarifabschluss sieht Einmalzahlungen zum Inflationsausgleich in der Zeit von Juni 2023 bis Februar 2024 in Höhe von insgesamt 3.000 € je Vollzeit-Mitarbeiter vor. Hiervon entfallen 2.560 € auf das Jahr 2023. Ab März 2024 werden die Tabellenentgelte um 200 € und anschließend um 5,5%, insgesamt mindestens um 340 €, erhöht.

### **2.2.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 14)**

Der allgemeine Preisanstieg führt in der Prognose zu deutlichen Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen. Aktuell kann mit einem Mehrbedarf von etwa 2,85 Mio. € gerechnet werden.

### **2.2.7 Abschreibungen (Position 15)**

Die Planung 2023 basierte auf prognostizierten Werten, da die Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossen war. Inzwischen wurde das Anlagevermögen der Stadt vollständig bewertet und dem Gemeinderat am 10. Mai 2023 präsentiert. Nach den neuen Erkenntnissen kann mit Abschreibungen von etwa 7,78 Mio. € gerechnet werden. Hinzu kommen Abschreibungen auf Forderungen im Umfang von rund 0,23 Mio. €.

### **2.2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Position 16)**

Durch bisher nicht aufgenommene Kreditermächtigungen reduzieren sich die Zinsaufwendungen, trotz eines insgesamt deutlich höheren Zinsniveaus, nach derzeitigem Stand um ca. 182.000 € gegenüber dem Planwert 2023.

### **2.2.9 Transferaufwendungen (Position 17)**

Das gute Ergebnis bei der Gewerbesteuer 2022 führt im Jahr 2023 zu einer Nachzahlung bei der Gewerbesteuerumlage von 457.126 €.

Durch die Erhöhung der Steuerkraftsumme 2021 entstehen bei der Finanzausgleichsumlage voraussichtlich Mehraufwendungen von rd. 358.300 €.

Bei der Kreisumlage muss mit Mehraufwendungen von etwa 1,752 Mio. € gerechnet werden, welche ebenfalls auf die höhere Steuerkraftsumme sowie auf die Anhebung des Hebesatzes von 29,75% auf 30,90% zurückzuführen sind.

### **2.2.10 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Position 21 und 22)**

Aus dem Verkauf von Bauplätzen konnten bisher außerordentliche Erträge von rd. 1,39 Mio. € erzielt werden.

### **2.2.11 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Position 20) und veranschlagtes Gesamtergebnis (Position 24)**

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 von -11.895.940 € wird sich voraussichtlich um etwa 4,24 € auf -7.654.630 € verbessern.

Das prognostizierte Gesamtergebnis für das Jahr 2023 beläuft sich voraussichtlich auf -5.649.650 €.

### 3. Finanzhaushalt/-rechnung

#### 3.1 Auszug aus der Gesamtfinanzzrechnung

		Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2023	01.-06.2023	Ansatz/Ergebnis
Nr.	Bezeichnung	in €	in €	in €
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.565.150	1.114.523,12	-11.450.656,88
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.214.000	109.716,00	-2.104.284,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.240.000	2.376.927,46	-3.863.072,54
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000.000	0,00	-1.000.000,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	14.000	14.734,35	734,35
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 18 bis 22)</b>	<b>22.033.150</b>	<b>3.615.900,93</b>	<b>-18.417.249,07</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.430.000	-1.514.432,52	2.915.567,48
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.781.700	-4.683.983,37	25.097.716,63
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.127.000	-712.598,70	1.414.401,30
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-67.500	-8.988,99	58.511,01
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.934.500	-213.006,63	1.721.493,37
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-180.000	-11.090,09	168.909,91
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 24 bis 29)</b>	<b>-38.520.700</b>	<b>-7.144.100,30</b>	<b>31.376.599,70</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 23 u. 30)</b>	<b>-16.487.550</b>	<b>-3.528.199,37</b>	<b>12.959.350,63</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	18.000.000	16.451,50	-17.983.548,50
	<i>Aufnahme von Krediten</i>	<i>18.000.000</i>	<i>0,00</i>	<i>-18.000.000,00</i>
	<i>Rückzahlungen von Darlehen „Gmünd hilft seiner Wirtschaft“</i>	<i>0</i>	<i>16.451,50</i>	<i>16.451,50</i>
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	-4.936.200	-1.925.873,90	3.010.326,10
	<i>Tilgung von Krediten</i>	<i>-4.936.200</i>	<i>-1.925.873,90</i>	<i>3.010.326,10</i>
	<i>Gewährung von Darlehen „Gmünd hilft seiner Wirtschaft“</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<b>35</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nr. 33 u. 34)</b>	<b>13.063.800</b>	<b>-1.909.422,40</b>	<b>-14.973.222,40</b>

## 3.2 Wesentliche Positionen

### 3.2.1 Einzahlungen/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 und 30)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen zum 30.06.2023 bei rd. 3,62 Mio. €, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bei rd. 7,14 Mio. €.

#### Erläuterung Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Position 18)

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) werden entsprechend dem Baufortschritt bzw. der Anschaffung von beweglichen Anlagegütern abgerufen. Bisher sind kassenmäßig rd. 1,11 Mio. € eingegangen. Diese resultieren aus dem Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Wetzgau, der Sportstättenbauförderung für die Maßnahmen an der Sporthalle Katharinenstraße, Zuschüssen zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, einer Förderung nach der VwV Umbau Inklusion für den Einbau eines Aufzugs bei der Uhlandschule und Spendeneinnahmen für investive Maßnahmen.

#### Erläuterung Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Position 20)

Für die Veräußerung von Sachvermögen, insbesondere Bauplätze, sind 6,24 Mio. € im Haushalt 2023 etatisiert. Aus der Veräußerung von Grundstücken sind bisher rd. 2,38 Mio. € eingegangen.

#### Erläuterung Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Position 24)

Für den Erwerb von Grundstücken wurden bisher rd. 1,51 Mio. € von den im Haushalt 2023 geplanten 4,43 Mio. € investiert.

#### Erläuterung Auszahlungen für Baumaßnahmen (Position 25)

Im Haushaltsjahr 2023 sind 29,78 Mio. € für Auszahlungen für Baumaßnahmen etatisiert. Bisher wurden im Berichtszeitraum rd. 4,69 Mio. € ausbezahlt.

Der Ausgabenschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf folgenden Maßnahmen:

Maßnahme	Invest. Nr.
Mozartschule Hussenhofen Erweiterung und Generalsanierung	2110H50002
Eichenrainschule Lindach Schulpavillon	2110H56001
Scheuelbergschule Bargau Generalsanierung	2110H53001
Erweiterung Kinderhaus Emerland um zwei Naturgruppen	3650H58003
Errichtung Gemeinschaftseinrichtung „Himmelsgarten“	1124H41001
Sanierungsmaßnahme "Hardt" Familien- u. Freizeitpark	5110S2-004
Wirtschaftsförderung - Ausbau der Breitbandinfrastruktur	5360T-0001
Hussenhofen Sanierung Ortsdurchfahrt mit Bushaltestellen	5410T50001
Brückensanierung Waldstetter Torbrücke	5410T-0015
Naturkindergartengruppe Großdeinbach	3650H57002
Sanierungsmaßnahme „Altstadtquartiere“ im Bereich Mohrengäßle	5110S3-003
Bettringen Verlängerung Lise-Meitner-Straße	5410T51002
Bargau Resterschließung "Bucher Weg"	5410T53003
Umweltschutz Maßnahmen im Bereich E-Mobilität	5110E-0001
Anteil Stadt am Radweg entlang der B 298	5440T-0001

### **Erläuterung Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Position 26)**

Beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden bisher rd. 713 Tsd. € ausbezahlt. Davon rd. 186 Tsd. € für Lehrmittel, Einrichtungsgegenstände und Sportgeräte an städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen, rd. 34 Tsd. € für die Freiwillige Feuerwehr und Katastrophenschutz, rd. 230 Tsd. € für Fahrzeuge und Maschinen für das Baubetriebsamt, rd. 28 Tsd. € für Ausstattung im Bereich Sport und rd. 54 Tsd. € für Spielgeräte auf städtischen Spielplätzen. Für das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ wurde bewegliches Vermögen in Höhe von rd. 84 Tsd. € beschafft. rd. 75 Tsd. € entfallen auf den Verwaltungsbetrieb einschließlich EDV-Ausstattung, Vermessung und Geoinformation. Im Bereich Kultur wurden rd. 22 Tsd. € ausbezahlt.

### **Erläuterung Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Position 28)**

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen wurden bisher in einer Höhe von rd. 213 Tsd. € geleistet. Geplant sind 1.934.500 €. Die bisherigen Auszahlungen entfallen auf Investitionszuweisungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen (rd. 98 Tsd. €), die investive Sportförderung (rd. 61 Tsd. €) und Zuschüsse zum Kauf von Wohnbauplätzen zur Familienförderung (rd. 54 Tsd. €).

### **Erläuterung Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Position 29)**

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wurden in Höhe von rd. 11 Tsd. € geleistet. Immaterielle Vermögensgegenstände sind insbesondere Auszahlungen für den Erwerb von Software.

### **3.2.2 Einzahlungen/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Position 34 und 35)**

#### **Erläuterung Einzahlungen aus der Aufnahme sowie Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen**

Im Haushalt 2023 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 18.000.000 € vorgesehen. Bisher ist noch keine Kreditaufnahme erfolgt. Die ausgewiesenen 16.451,50 € betreffen die Rückzahlungen von Darlehen aus dem Programm „Gmünd hilft seiner Wirtschaft“.

Für ordentliche Tilgungen wurden bisher rd. 1,93 Mio. € ausgezahlt.

#### 4. Fazit

---

Die Mehraufwendungen in den Bereichen Personal, Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen können zum derzeitigen Stand durch höhere Erträge u.a. aus Nachzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und dem kommunalen Finanzausgleich aufgefangen werden. Hinzu kommen geringere Abschreibungen, die sich nach erfolgter Erstbewertung des Anlagevermögens voraussichtlich ergeben. Aktuell kann mit einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um etwa 4,24 Mio. € in Vergleich zum Planansatz 2023 gerechnet werden. Das prognostizierte ordentliche Ergebnis 2023 bleibt jedoch mit -7,65 Mio. € im negativen Bereich.

Die steigenden Kosten, insbesondere die steigenden Personalaufwendungen, werden auch die künftigen Haushaltsjahre belasten und stellen die Finanzierbarkeit des kommunalen Haushalts vor große Herausforderungen. Für die kommenden Haushaltsplanungen ist es deswegen umso wichtiger, sparsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen und gleichzeitig die Erträge zu erhöhen.

Die Finanzverwaltung wird dem Gemeinderat weiterhin regelmäßig über die finanzielle Entwicklung des städtischen Haushalts unterrichten. Der nächste Finanzzwischenbericht (zum Stand 15.09.2023) ist derzeit für den Gemeinderat am 04.10.2023 vorgesehen.